

# CATS-Referenzenwächter für SolidWorks :

- **15Jahre Erfahrung** im Vorfeld PDM-Migration  
(Einzelplatz bis kleine teams mit 20 CAD-Plätzen)
- Sehr **schnell**: Übersicht über 200.000 solidworks-files in 1h (auf ssd-PCI-e4.0)
- Programmierer arbeitet selbst damit (hat >70 solidworks-Kunden) ,  
da kein pdm-Anbieter sein Lastenheft erfüllen konnte (vor allem Versionenmix, siehe unten)
- Kern-Funktionen sind **AutoFix** (siehe nächste Folie) und Projekt-Übersicht .

Fazit: wenn mpdm grünes Licht gibt, dann sind Ihre Daten clean



Was **epdm nicht unterstützt** (*“VAR-Ausreden“* bis 2022) u.a. :

- Kundenspezifische / Projekt-spezifische Konfig *“zu komplex → Kundenprojekt-Anpassung ab +40k€“*
- SolidWorks-Versionenmix *“nehmen Sie immer die neueste ab SP1“*
- Meta-Bereinigung von Importteilen (Ausnahme: SolidLine-tools) → Rekord: 6000props (20-50 reichen)

CATS kennt einige Kunden mit >10 Solidworks-Lizenzen ohne pdm!

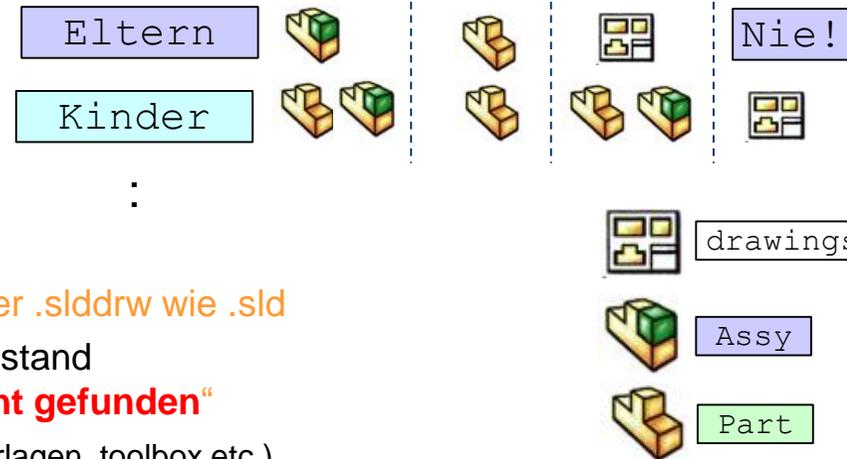
das hier vorgestellte Tool hilft dabei dem Systembetreuer !

**C.A.T.S.**

Computer Aided Technical Simulations

www.CATS-fem.de

# AutoFix – „deepDive“ :



Ausgehend vom **Idealzustand** für **Solidworks**

- Alle Benutzer mit gleichem RootPfad (z.B. „S:\CAD“)
- Alle Dateinamen eindeutig (auch keine .sldprt wie .sldasm), immer .slddrw wie .sld
- Eltern merken sich (in edrawings-block) zuletzt gespeicherten Zustand und zeigen beim Neuladen keine Ampel oder „\*Name wurde nicht gefunden“
- Nur swx: Alle Benutzer arbeiten mit identischer Konfiguration (Vorlagen, toolbox etc.) und setzen jeden Tag alle Fehlermeldungen zurück (sonst Ignorieren)

Es schleichen sich oft diverse **Imperfektionen** ein: (soll der AutoFix rückgängig machen)

- a) **Serverwechsel** (zunehmend OneDrive und UNC-Pfade) oder **LaufwerkName** wechselt „S:\“ , „W:\“ → **gleiche Relativpfade** kann swx gut kompensieren
- b) **Root-Folder** wechselt von „\CAD“ auf „\3dCAD“ o.ä. → Relativpfade klappen noch
- c) **Bibliothekspfade , Toolboxpfade** wechseln (auch user-Mix) verschärfen die Lage → mpdm hilft
- d) Nur swx: Drawings liegen nicht im gleichen Pfad und kriegen evtl. neuen Dateinamen
- e) Dateinamen wurden umbenannt und verschoben **ohne Rücksicht** auf Elternteile  
→ **Letzte Chance** sind die RefInfos (+ swx-edrawings +ID) im Elternteil
- f) Jedes Speichern der Eltern (ohne Beachten der Fehler) **löscht** diese Chancen  
→ Auch Konvertierung oder PackGo !
- g) Dazu kommen PackGo-Kopien für Projekt-zwecke (ungepackt, in die Hauptablage) oder „wilde“ Importe, Zwischensicherungen

Fazit: je früher CAD-Referenzen 100% beobachtet werden, umso weniger Nacharbeit (Automatisches Ersetzen durch AutoFix mit Hinweis „falsche ID“ stört auch)

Der Referenzenwächter „mpdm“ arbeitet im Hintergrund ohne Störungen, alle Daten stehen bereit

C.A.T.S.

Computer Aided Technical Simulations